

WÄGWISER

Bitte Bild liefern



CHRISTA SCHÜSSLER
Soziodiakonie

Sommer!

Es ist Sommer! Endlich können wir wieder bis in die Nacht gemütlich beisammensitzen, so wie an den Pfingsttagen, an der «Langen Nacht der Kirchen» oder beim Begegnungsfest. So werden auch die farbenfrohen neuen Tische und Stühle an der Kirche in Meggen bei Sonnenschein rege genutzt, nicht nur beim «zäme Koche und Ässe» oder beim feinen Mittagessen nach der Kirchgemeindeversammlung sitzen die Menschen gerne zusammen.

Sommer lädt zur Gemeinschaft ein. Wir verlassen unsere Häuser und freuen uns an der Natur und treffen aufeinander. Wie schön, wenn daraus Begegnungen entstehen.

Viele Menschen fahren in den kommenden Tagen und Wochen in die Ferien. Egal wohin Sie reisen, freuen Sie sich an den Begegnungen mit anderen Menschen, die dort leben oder die mit Ihnen verreisen. Viele Menschen um einen herum können aber auch nerven, wenn es lange Wartezeiten gibt oder man sich einen Weg durch die Menge bahnen muss. Wahrscheinlich geht es den anderen ebenso. Dann kann ein Lächeln und Sich-gegenseitig-Wahrnehmen erlösend sein, und vielleicht begegnen Sie gerade dort den wunderbarsten Menschen.

Und wenn Sie gerade keinen Urlaub planen und zu Hause bleiben, dann wohnen wir doch an einem wirklich schönen Ort, wo andere Urlaub machen. Es ist Sommer! Gott behüte Sie auf Ihren Wegen in der Nähe oder in der Ferne und schenke Ihnen wundervolle Begegnungen!

SOZIALBERATUNG

Auch bei Armut für Sie da

Über 1,2 Millionen Menschen sind in der Schweiz von Armut betroffen oder bedroht, das ist fast jede 7. Person! Das Budget vieler Familien ist äusserst eng. Die steigenden Mieten und Krankenkassenprämien lassen nicht viel Gutes ahnen. Da können Wanderschuhe, ein Rucksack und ein Schlafsack für ein Klassenlager oder der Beitrag für den Sportverein oder eine grosse Zahnarztrechnung den Rahmen des Budgets schnell sprengen. Auch vielen älteren Menschen geht es nicht besser. Das knappe Budget hindert Menschen daran, am sozialen Leben teilzunehmen, denn ein Kinobesuch oder ein Besuch im Restaurant liegt nicht drin. Dies ist in einem wohlhabenden Land wie der Schweiz unhaltbar. Entlastung ist jedoch möglich. Dank der Kulturlegi z. B. können Menschen mit kleinem Budget vergünstigt an Weiterbildungskursen, Sport und Kulturangeboten teilnehmen. Pensionierte Menschen hätten Anrecht auf Ergänzungsleistungen, nehmen diese aber nicht in Anspruch, weil sie sich fälschlicherweise genießen. In der Sozialberatung der Reformierten Kirchgemeinde können unkompliziert Lösungen für viele Fragen und auch finanzielle Probleme gefunden werden. Da kann ein Antrag für eine Kulturlegi gestellt oder mit Unterstützung ein Antrag für Ergänzungsleistungen ausgefüllt werden. Das alles kostenlos, diskret und streng vertraulich. Falls Sie selbst betroffen sind oder jemanden kennen, melden Sie sich bei der Stelleninhaberin der Sozialberatung der Reformierten Kirchgemeinde Meggen, Adligenswil, Udligenswil, um einen Termin zu vereinbaren. Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin, hilft Ihnen gerne weiter (078 201 38 83, Mail: monika.zrotz@reflu.ch). Denn es darf nicht sein, dass in der reichen Schweiz fast jede 7. Person von Armut betroffen ist! MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER

RÜCKBLICK

Volksfeststimmung

Die «Lange Nacht der Kirchen» ist ein ökumenisches Erfolgsprojekt. Dem Beispiel Österreich folgend, hatten die Landeskirchen im Aargau im Jahre 2016 die erste «Lange Nacht» in der Schweiz initiiert. Am vergangenen 2. Juni fand nun bereits die vierte Ausgabe statt. Mittlerweile listet die Website langenachtderkirchen.ch fast 1800 Anlässe an über 1100 Veranstaltungsorten auf, verteilt über die ganze Schweiz, in allen vier Landessprachen.

Ein reichhaltiges Programm boten auch die katholischen und die reformierten Kirchen in Meggen, Adligenswil und Udligenswil an. Es war ein Ding der Unmöglichkeit, alle Anlässe besuchen zu können. In gewisser Weise hatte dies auch seinen Reiz: Die Besucherinnen und Besucher erlebten so jeweils ihre ganz eigene «Lange Nacht der Kirchen». Den Autor dieses Artikels zog es zuerst nach Udligenswil zur Oswaldkirche, und er wählte sich innert Sekunden wie an einem Sommerfest: Auf dem Vorplatz der Kirche hatten sich Dutzende Menschen eingefunden, vor allem viele Kinder mit ihren Eltern. Bei sommerlichen Temperaturen, wolkenlosem Himmel und viel Sonnenschein erfreute sich insbesondere der Glacestand grosser Beliebtheit. Diese Abkühlung war auch nötig, denn wenige Minuten später heizte die Chinderbänd Zwirbelwind dem Publikum so richtig ein und sorgte mit Humor und fetziger Musik für viele lachende Kindergesichter und Freude bei Jung und Alt. Beschaulicher ging der Anlass «Kunst und Musik» in der reformierten Kirche Meggen über die Bühne. Dort hängt seit elf Jahren ein Kunstwerk des Künstlers Thomas Schmid aus Oberwil BL als Dauerleihgabe. Die Kirchgemeinde hat sich nun entschlossen, das Bild mit der Nummer 291 langfristig zu behalten und dem Künstler abzukaufen. Thomas



Die Chinderbänd Zwirbelwind sorgte für viele glückliche Gesichter. | FOTO: ANDREAS BACHMANN



Auf dem Teufmattplatz gab es diverse Köstlichkeiten. | FOTO: EMANUEL AMMON

Vorankündigung: Die fünfte «Lange Nacht der Kirchen» findet am Freitag, 23. Mai 2025, statt.

Schmid versah seine Bilder bewusst nur mit einer Nummer und nicht mit Titeln, um die künstlerische Aussage nicht einzuschränken und das Bild für sich selbst sprechen zu lassen. Im Gespräch mit Hartmut Schüssler offenbarte der Künstler dann aber doch noch einige interessante Details zur Entstehungsgeschichte des Kunstwerks. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass mit zwei Streichquartetten von Mozart und Schubert. Das Lindalee Quartett musizierte auf höchstem Niveau und entzückte die anwesenden Gäste mit seinem seidenweichen und homogenen Klang. Nach Udligenswil und Meggen ging es weiter nach Adligenswil. Dort herrschte auf dem Teufmattplatz mit deutlich über hundert Besucherinnen und Besuchern ebenfalls Volksfeststimmung. In Zusammenarbeit mit der Asylbegleitgruppe war für kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt gesorgt. Beim gemeinsamen Essen und Trinken kamen die Menschen miteinander in Kontakt und diskutierten angeregt über die verschiedensten Themen. Gleich im Anschluss ans Dessert stand in der Thomaskirche schon das Improtheater «Ohne Wiederholung» bereit. Gabriela Renggli und Lars Bianchi sammelten frei gewählte Begriffe aus dem Publikum und improvisierten dazu spontan eine mitreissende Theatervorstellung. Das Publikum erlebte etwas Einzigartiges – im wahrsten Sinne des Wortes. Auf der Empore der Martinskirche, nahe dem Deckengewölbe, fand sich trotz fortgeschrittener Stunde ein zahlreiches und interessiertes Publikum ein. Christel Müller erzählte frei und flüssig Märchen für Erwachsene und sorgte zusammen mit viel Kerzenlicht für einen bezaubernden Ausklang eines ereignisreichen Abends. Kurzweilig war sie, die vierte «Lange Nacht der Kirchen». Und einfach nur schön. ANDREAS BACHMANN



Es wurden konfirmiert: Jasmin Augstburger, Manuela Bopp, Vincent Gerussi, Friedrich Carl Grimm, Cedric Stephan Härle, Emil Florian Kasten, Romina Licci, Julius Friedrich Maurer, Svenja Nitz, Saranda Joelle Sieber, Mia Suter, Maël Julian Thaler, Linda Célestine Vonlanthen und Luca Wildisen. | FOTO: S. FEUERSTEIN

RÜCKBLICK

Konfirmation

An Auffahrt liessen sich 14 junge Menschen im Glauben konfirmieren. Familien, Verwandte und viele weitere Gäste sind teilweise von weit her angereist und wurden mit einem reichhaltigen Programm in der Mehrzweckhalle Teufmatt belohnt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich im Vorfeld des Anlasses intensiv mit dem Thema «Geld – und was es mit einem macht» beschäftigt. In mehreren kurzen Theaterszenen und auch mit ihren jeweiligen persönlichen Konfirmationssprüchen liessen sie die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher an ihren Gedanken teilhaben. Der Anlass wurde von Christina Wagner (Klavier) und Jürg Werthmül-

ler musikalisch umrahmt, und die Gemeinde hatte auch mehrfach die Gelegenheit, mit Gesang selbst mitzuwirken. Die Konfirmation war auch für die Eltern ein grosser Tag. Ihre Kinder sind zu jungen Erwachsenen herangereift. Die Eltern gaben ihre guten Gedanken und Wünsche niedergeschrieben auf Papiertälern an die Konfirmanden weiter. Aufgehängt an einem grossen Baldachin, wirkten diese bunten Geldstücke wie Sterne, welche sich die Jugendlichen vom Himmel holen durften. Bei einem Apéro und mit mitreissender Musik der Feldmusik Adligenswil fand die diesjährige Konfirmation ihren fulminanten Abschluss. ANDREAS BACHMANN

KIRCHE MEGGEN

Montage Photovoltaikanlage

Rege Betriebsamkeit Anfang Juni auf dem Dach der reformierten Kirche in Meggen. Es wurde eine 205 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage montiert, welche für ungefähr sieben Einfamilienhäuser Strom produziert. Geplant ist, mindestens 25 Prozent der erzeugten Energie im Kirchenzentrum selbst einzusetzen, der Rest wird an die CKW verkauft. Beim Erscheinungstermin dieses «Kirchenboten» liefert die Photovoltaikanlage bereits sauberen und nachhaltigen Strom!

WILLY KAUFMANN UND MAX KLÄY



Die Montage der Solarpanels ist in vollem Gange.

MEGGEN – ADLIGENSWIL – UDLIGENSWIL

EINLADUNG

Gottesdienst Sommerlager

«Behütet» – das ist das Thema des diesjährigen Sommerlagers. Mit verschiedenen Geschichten, Ausfügen und Aktionen werden wir das Thema genauer unter die Lupe nehmen. Von wem werden wir behütet? Welche Hüte setzen wir uns auf? Unter welchem Hut fühlen wir uns am wohlsten? Diesen Fragen werden wir uns durch Geschichten aus der Bibel und aus dem Alltag nähern. Spiel und Spass gehören da selbstverständlich mit dazu. Das Sommerlager wird auch dieses Jahr mit einem Gottesdienst abgeschlossen werden. Die Kinder werden den Gottesdienst mitgestalten, alle sind mit dabei. Es wird also bunt, lebendig und freudig. Es wird ein Fest, weil wir alle von Gott behütet sind und das in diesem Gottesdienst spüren dürfen. Dieses Fest wollen wir mit Ihnen zusammen feiern. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen – ob mit oder ohne Hut. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind. BARBARA STEINER, PFARRERIN

20. August, 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil

MICHAELSKREUZ

Wanderung und Gottesdienst

«Seit jeher ein Ort, wo Himmel und Erde sich berühren, wo Menschen zu sich finden und Kraft schöpfen und das Herz Weite findet und die Seele Entspannung», so heisst es auf der Website über die romantische Kapelle Michaelskreuz/Root. Am 9. Juli, bereits um 9.15 Uhr, wollen wir dort Gottesdienst feiern. Die Kapelle liegt auf knapp 800 Metern über Meer auf dem Rooterberg zwischen Root, Udligenswil und Meierskappel. Die Kapelle kann über die Strasse von Udligenswil nach Meierskappel, Abzweigung «Michaelskreuz», erreicht werden.

Mitfahrgelegenheiten koordiniert Christa Schüssler: 041 377 14 66. Wer gerne den Tag mit einer Wanderung beginnt, trifft sich um 7.30 Uhr am Parkplatz der Oswaldkirche Udligenswil. Im Anschluss werden wir uns noch zu einem Picknick zusammensetzen, bevor wir nach Hause zurückkehren. HARTMUT SCHÜSSLER, PFARRER

Sonntag, 9. Juli, 9.15 Uhr, Kapelle Michaelskreuz, Root

www.reflu.ch/mau

GOTTESDIENSTE

Mit anschliessendem Kafi oder Apéro

Sonntag, 2. Juli

10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Donnerstag, 6. Juli

19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Friedensgebet, ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt»



Sonntag, 9. Juli

9.15 Uhr, Kapelle Michaelskreuz, Root, Gottesdienst, Ursina Parr-Gisler und Hartmut Schüssler, siehe Artikel.

Sonntag, 16. Juli

10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Mittwoch, 19. Juli

18 Uhr, reformierte Kirche Meggen, ökumenisches Friedensgebet, bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 20. Juli

10.15 Uhr, Gottesdienst im Seniorenzentrum Sonneziel, Hartmut Schüssler

Sonntag, 23. Juli

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Abendmahlsgottesdienst, Hartmut Schüssler

Donnerstag, 27. Juli

10 Uhr, Andacht im AGZ Adligenswil, Raum der Stille, Barbara Steiner und Ursina Parr-Gisler

Sonntag, 29. Juli

18 Uhr, Kirche St. Oswald Udligenswil, ökumenischer Gottesdienst, Petra Scherer und Barbara Steiner

Donnerstag, 3. August

19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Friedensgebet, ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt»

Sonntag, 6. August

10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst, Barbara Steiner

Donnerstag, 10. August

10 Uhr, Andacht im AGZ Adligenswil, Raum der Stille, Barbara Steiner und Ursina Parr-Gisler

Sonntag, 13. August

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Abendmahlsgottesdienst, Barbara Steiner

Mittwoch, 16. August

18 Uhr, reformierte Kirche Meggen, ökumenisches Friedensgebet, bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 17. August

10.15 Uhr, Gottesdienst im Seniorenzentrum Sonneziel, Hartmut Schüssler

Sonntag, 20. August

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, MITenand-GOTTesdienst zum Abschluss des Kinderkirche-Sommerlagers, Barbara Steiner und Ursina Parr-Gisler, siehe Artikel

Sonntag, 20. August

17 Uhr, Meggen Schulhausplatz H3, ökumenische Segensfeier für die Schulkinder zum Schulanfang, anschliessend Spaghettiplausch, Anmeldung bis Montag, 14. August, via Website

Sonntag, 27. August

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

ERWACHSENE

Café Kunterbunt.

Samstag, 1. und 15. Juli, 5. und 19. August, 9.30 bis 11.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen, interkultureller Austausch, ein Angebot der Asylbegleitgruppe Meggen

Bibellesetreff.

Dienstag, 4., 18. Juli und 22. August, 14 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Hartmut Schüssler

Café Thomas.

Freitag, 7. Juli und 25. August, 14 bis 16 Uhr, im Foyer der Thomaskirche

60-plus-Frühstück.

Dienstag, 18. Juli und 15. August, 9 Uhr, im Foyer der Thomaskirche Adligenswil, Anmeldung an Esther Gafner, 041 377 06 70, oder an Petra Müller, 041 370 49 61

KINDER UND JUGEND

Power Girls.

Freitag, 7. Juli, 18.15 bis 21.15 Uhr, ab der 5. Klasse,

das Nachessen bereiten wir jeweils gemeinsam zu, Treffpunkt: Jugendraum der reformierten Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller jeweils bis Donnerstags vorher an 078 708 86 23

FREUD UND LEID

Es wurden getauft: Edgar Letellier, Meggen Viktoria Letellier, Meggen

Es wurden bestattet: Helga Lauffenburger, Adligenswil

Cisely Zeller, Udligenswil

Kollekten Mai 2023

Fr. 130.–, Kiriat Yearim, Kinderdorf Israel

Fr. 170.–, Frauenhaus Luzern

Fr. 100.–, BFA-Projekt Mali, Heks Nr. 490.912

Fr. 318.–, Spitex Luzern

«Brückendienst»

Fr. 234.–, Die Dargebotene Hand

Fr. 266.–, Mission 21

Fr. 1203.–, Oikocredit

KONTAKTE

Sekretariat:

Gerlinde von Niederhäusern, Adligenswilerstr. 10, 6045 Meggen, Bürozeiten von Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr, 041 377 32 69, sekretariat.meggen@reflu.ch

Pfarramt Meggen:

Pfarrer Hartmut Schüssler, 041 377 14 55, hartmut.schuessler@reflu.ch

Pfarramt Adligenswil und Udligenswil:

Pfarrerin Barbara Steiner, 041 543 61 94 barbara.steiner@reflu.ch

Pfarrerin Ursina Parr-Gisler, 041 370 33 58, ursina.parr@reflu.ch

Sozialdiakonie:

Petra Müller, 041 370 49 61, petra.mueller@reflu.ch,

Christa Schüssler, 041 377 14 66, christa.schuessler@reflu.ch

Sozialpädagoge:

Martin Breitler, 078 667 08 56, martin.breitler@reflu.ch

Sigristinnen:

Anita Zihlmann, Adligenswil, 041 410 07 01

Denise Plüss, Meggen, 041 377 12 76

SOZIALBERATUNG

Monika Z'Rotz Schärer, 078 201 38 83,

monika.zrotz@reflu.ch, Besuche ohne Voranmeldung jeden 1. Freitag im Monat im Kirchgemeindezentrum Meggen und jeden 3. Freitag im Monat im Zentrum Teufmatt, Foyer Thomaskirche, jeweils von 9 bis 11 Uhr

Wer für den Besuch des Gottesdienstes eine Fahrgelegenheit sucht, darf sich im Sekretariat melden: 041 377 32 69

FAHRDIENST
Wer für den Besuch des Gottesdienstes eine Fahrgelegenheit sucht, darf sich im Sekretariat melden: 041 377 32 69

SURSEE

www.reflu.ch/sursee

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juli

> Sempach: 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Gedenkfeier Schlacht bei Sempach in der katholischen Kirche. Gestaltung: Pfarrer Hans Weber und Pfarreileiter Franz Zemp.

Anschliessend Festrede von Prof. Sarah Springman, Direktorin St. Hilda College Universität Oxford, vormals Rektorin ETH Zürich. Offizieller Festakt mit Verlesen des Schlachtbriefs. Apéro für alle Besucherinnen und Besucher im Städtli

> Sursee: 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Verabschiedung von Gemeindeleiter Claudio Tomassini in der katholischen Kirche St. Georg

> Pfeffikon: 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum 50-Jahr-Jubiläumfest der Musikgesellschaft Pfeffikon im Zelt auf dem Dorfplatz mit Pfarrerinnen Hannah Treier und Pastoralraumleiterin Theres Küng

Mittwoch, 5. Juli
Sempach: 8.50 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Schulschluss für die Kindergartenstufe im reformierten Kirchenzentrum. Gestaltung: Katechetinnenteam

Donnerstag, 6. Juli
Sempach: ab 8 Uhr, ökumenische Gottesdienste zum Schulschluss im reformierten Kirchenzentrum. 8 Uhr: 3. und 4. Klassen, 8.50 Uhr: 1. und 2. Klassen,

10 Uhr: 5. und 6. Klassen. Gestaltung: Katechetinnenteam, Pfarrer Hans Weber

Sonntag, 9. Juli
> Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrer Hans Weber

> Sursee: 10 Uhr, Taufgottesdienst am See beim Trichter mit Pfarrer Ulrich Walther

> Sursee: 11 Uhr, Taufgottesdienst am See beim Trichter mit Pfarrer Ulrich Walther

Sonntag, 16. Juli
Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Hans Weber

Sonntag, 23. Juli
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther

> Sempach: 19.15 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther

Sonntag, 30. Juli
Sursee: 10 Uhr, Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Johannes Siebenmann in der reformierten Kirche

Montag, 31. Juli
Nottwil: 18.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag im Seebad. Gestaltung: Pfarrer Hans Weber, pastorale Mitarbeiterin Anita Troxler und Kirchenchor Nottwil

Dienstag, 1. August
Gunzwil: 10.30 Uhr, Bundesfeier bei der Lindenhalle mit Pfarrerinnen Hannah Treier und Theres Küng, Pastoralraumleiterin

Sonntag, 6. August
Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerinnen Andrea Klose

Sonntag, 13. August
Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerinnen Andrea Klose

Mittwoch, 16. August
Sursee: 15 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin mit Pfarrer Ulrich Walther

Samstag, 19. August
> Sempach: 17.15 Uhr, Familiengottesdienst zum Schulstart der 1. Primarklassen im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerinnen Hannah Treier und dem Katechetinnenteam

> Wauwil: 10.30 Uhr, Taufgottesdienst in der Wendelinskapelle mit Pfarrerinnen Hannah Treier

Sonntag, 20. August
> Sursee: 10 Uhr, Familiengottesdienst in der reformierten Kirche zum Schulstart der 1. Primarklassen, Pfarrerinnen Hannah Treier und Katechetinnenteam

> Nottwil: 19 Uhr, Gottesdienst im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum mit Pfarrerinnen Ursula Walti

Freitag, 25. August
Gunzwil: 17.15 Uhr, Familiengottesdienst zum Schulstart der 1. Primarklassen im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerinnen Hannah Treier und dem Katechetinnenteam

Sonntag, 26. August
Sursee: 14 Uhr, Installationsgottesdienst von

Andrea Klose. Anschliessend Apéro im kath. Pfarrzentrum, St.-Urban-Str. 8

Sonntag, 27. August
Gunzwil: 18.15 Uhr, Lobpreisgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerinnen Hannah Treier

Sonntag, 3. September
> Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

> Sursee: 19 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche

Mittwoch, 6. September
Sursee: 15 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin

Donnerstag, 7. September
Sursee: 9.30 und 19 Uhr, ökumenische Chrüzlimeditation in der Chrüzli-Kapelle

Sonntag, 10. September
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche

> Gunzwil: 18.15 Uhr, Lobpreisgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Sonntag, 17. September
> Sempach: 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche

> Triengen: 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche

> Sursee: 10.30 Uhr, Betttagsgottesdienst in der katholischen Kirche St. Georg

> Nottwil: 19 Uhr, Gottesdienst im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum

Sonntag, 24. September
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der ref. Kirche

> Sursee: 11.30 Uhr, Taufgottesdienst in der reformierten Kirche

ANLÄSSE UND GESELLIGES

Plauderkaffee der Kulturen.

Jeden Dienstag, 9.45–11 Uhr, im Fläckekefi Rosengarten, Beromünster. Wir treffen uns, um miteinander deutsch zu sprechen. Herzlich willkommen!

Von weit her? Von hier? Schweizerin/Schweizer oder Migrantin/Migrant? Beitrag an Getränke: Fr. 1.–.

Netzwerk Integration Michelsamt, unterstützt von der katholischen und der reformierten Kirchengemeinde

Treffpunkt Café. Jeden Freitag, 9–11 Uhr, im katholischen Pfarramt, Rathausplatz 1, Sursee. Alle sind willkommen, speziell Geflüchtete aus der Ukraine. Wir treffen Menschen, tauschen Ideen aus, diskutieren Herausforderungen. Bringen Sie Ihre kleinen Kinder mit. Der Treffpunkt ist kostenlos. Ein Angebot der AG Flüchtlinge Sursee

Kafi-Treff. Dienstag, 4. Juli, 8. August, 14.15 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil. Mit Pfarrerinnen Hannah Treier

Donnschtig-Träff. Donnerstag, 13. Juli, 24. August, 7., 21. September, 14 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum Sursee, St.-Urban-Str. 8. Gespräche – Hand-

arbeiten – Geschichten. Leitung: Christine Wicki (041 921 84 27) und Erika Schweizer (041 921 18 41)

Café Göttlich. Sonntag, 13. August, 14 bis 17 Uhr, im Kirchenladen, Oberdorfstrasse 3, Triengen. Ihre Gastgeberin ist Gabriele Schauerhammer

Senioren-Jassnachmittag. Donnerstag, 31. August, 14. September, 14 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum, St.-Urban-Str. 8.

Leitung und Auskunft: Heidi Hochstrasser (041 921 55 07)

Sommer-Tageslager. Montag, 10. Juli, bis Donnerstag, 13. Juli. Täglich ab 9.30 Uhr in Gunzwil/Sempach und Sursee

MUSIK

Konzert mit dem Trio Todo Tango. Sempach: Freitag, 25. August, 19.30 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum. Das Trio hat für sein Programm bekannte Werke, aber auch nahezu Unbekanntes eigens neu arrangiert. Die intime Besetzung schafft Raum für die drei Instrumente: Da klingt etwa der Kontrabass plötzlich als Soloinstrument und Piazzollas meisterhaft und unverwechselbar verwobene Musik aus mitreisenden Rhythmen und magischen Melodien wird ganz plastisch hör- und spürbar ... Mit Jojo Kunz (Bass), Sven Angelo Mindeci (Akkordeon) und

Urs Stirnimann (Gitarre). Der Eintritt ist frei

KONTAKT SEELSORGETEAM

Sekretariat Sursee. Bahnhofstrasse 6c 6210 Sursee, 041 921 11 19, sekretariat.sursee@reflu.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Ulrich Walther
Pfarramt Sursee Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee, 041 921 11 38 ulrich.walther@reflu.ch

Pfarrer Johannes Siebenmann,
ab 1. August Pfarrerinnen Andrea Klose

Pfarramt Triengen Oberdorfstrasse 3, 6234 Triengen, 041 934 04 34, johannes.siebenmann@reflu.ch / andrea.klose@reflu.ch

Pfarrerinnen Hannah Treier
Pfarramt Michelsamt Spielmatte 2, 6222 Gunzwil, 041 930 03 63, hannah.treier@reflu.ch

Pfarrer Hans Weber
Pfarramt Sempach Büelgass 7, 6204 Sempach, 041 460 20 10, hans.weber@reflu.ch

Weitere Informationen und Adressen: Sekretariat Sursee, Bahnhofstrasse 6c, 6210 Sursee, 041 921 11 19 sekretariat.sursee@reflu.ch,

SURSEE



Für das leibliche Wohl sorgten Beate Walther und Hans Weber (links); auf dem ornithologischen Morgenspaziergang (Mitte); Morgenandacht in der Waldkathedrale (rechts).

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Abwechslungsreiche Reise im Nachtexpress

Unser Sonderzug führte viele gut gelaunte Fahrgäste durch die Nacht vom 2. auf den 3. Juni. Zugchefin und Reiseleiterin Hannah Treier empfing die Passagiere in Gunzwil mit einem Lobpreisgottesdienst. Ihre besinnlichen Gedanken garnierte sie mit vielen Liedern, begleitet von ihrem Mann Ronny Britt und Katrin Lüthi.

Der Nachtexpress nahm rasch flotte Fahrt auf, und lieblicher Sommergrill-Duft vom Speisewagen her lockte zur genussvollen Verpflegung. Bordkoch Pfarrer Ulrich Walther hatte Würste, Vegi-Taler und ein buntes Salatbuffet im Angebot. Die untergehende Sonne zauberte schöne Lichtreflexe in die Trinkgläser, und ein Silbermond am klaren Nachthimmel leuchtete über den Gleisen, auf denen der Zug dahinrollte. Viele Reisende genossen einen Drink und ein Konzert im Salonwagen. Es wurde durch unsere Organistin Sanne Lorenzen mit Melodien von Edvard Grieg und Béla Bartók einfühlsam eröffnet. Kirchgemeindepäsident Christian Marti erfreute die Fahrgäste mit humorigen und tief sinnigen Liedern von Mani Matter, und Ronny Britts stimmungsvolle Pianoklänge drangen über die Ohren direkt in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer. Dann sorgte Pfarrer Hans Weber mit seinem Dudelsack für eine ökologisch-pestizidfreie Totalverbreitung von Kirchenmäusen. Nach der dezentelstarken Klangdusche rundete Pfarrer Johannes Siebenmann das Konzert mit warmen Saxofontönen romantisch ab. Der Bar-

wagen war durchgehend offen für eine Stärkung, und in der Annäherung zur Geisterstunde kredenzte Pfarrer Hans Weber einige schaurige Schreckmümpfeli-Geschichten. Während draussen in der Dunkelheit wohl allerhand seltsame Gestalten und Orte des Grauens vorbeizogen, sträubten sich bei Webers Aufführung von «Tootemügerli & Co.» einige Nackenhaare der Nachtexpress-Gesellschaft in wohligh-eiterer Manier.

Einige Reisende zogen sich dann in den Wagon-Lit zurück (Einheitsklasse mit Feldbetten in den Kirchenräumen) und führen schlafend der nächsten Station zu. Der Zug hielt um vier Uhr morgens in lohnenswerter Naturkulisse, wo Präsident Christian Marti eine vogelkundliche Exkursion mit Spaziergang zur lauschigen Waldkathedrale Beromünster anbot. Zu dieser Vogeltour gesellten sich zahlreiche neue Fahrgäste zur Reisegruppe, welche für einmal noch früher aus den Federn kroch als die Vögel selbst (welche zum Aufstehen aber in ihren Federn bleiben). Marti kommentierte fachmännisch die hörbaren Vogelstimmen, und die bezaubernde Singfonie mit immer mehr Melodien begrüßte den neuen Tag. In der Waldkathedrale hielt Pfarrer Johannes Siebenmann eine Kurzandacht, wobei exakt beim Singen des Lieds «Vom Aufgang der Sonne» dieselbige tatsächlich aufging und Wald und Reisegruppe in warmes Orangerotlicht tauchte. Im Speisewagen hatte Zugsassistentin Yvonne Walther unterdessen das Frühstück gedeckt.



Johannes Siebenmann unterhält die Gäste in der «Langen Nacht der Kirchen» mit feinsten Saxofonklängen.



Ronny Britt begleitet seine Ehefrau Hannah Treier im Lobpreisgottesdienst mit der Bass-Gitarre.

Bei fröhlicher Tafel und mit angeregten Gesprächen genossen die Mitreisenden die letzte Etappe dieser erlebnisreichen Nachtexpress-Fahrt. HANS WEBER

DANK

Pfarrer Johannes Siebenmann

Pfarrer Johannes Siebenmann ist seit dem 1. März 2022 in unserer Kirchgemeinde tätig. Die ursprüngliche Stellvertretung während des Studienurlaubs von Pfarrerin Anja Kornfeld verlängerte sich infolge ihrer Kündigung. In diesen fast anderthalb Jahren wurde er für viele Menschen in unserer Kirchgemeinde zum vertrauten Mitglied des Pfarrteams. Pfarrer Siebenmann hat sich von Anfang an voll engagiert, vielfältige Projekte umgesetzt und eigene Ideen eingebracht. Er hat die Beziehungen in der Region Unteres Surental zu den dortigen Reformierten, Behörden, katholischen Kirchgemeinden und ins Altersheim Triengen aufgebaut. In vielen Anlässen setzte er auch sein Saxofon ein. Der bisherige Lagerraum im Kirchenladen in Triengen wurde ausgeräumt und zum Schul- und Sitzungszimmer umgewandelt. Ein sichtbares Zeichen seiner Arbeit: Jugendliche haben unter der Leitung eines von ihm beigezogenen Künstlers eine Wand mit Graffiti verziert. Die Kirchgemeinde verabschiedet sich am **Sonntag, 30. Juli**, im Gottesdienst von Pfarrer Johannes Siebenmann. Alle sind herzlich eingeladen. Der Kirchenvorstand bedankt sich schon heute für sein segensreiches und tatkräftiges Wirken und wünscht ihm von Herzen alles Gute!

AMTSEINSETZUNG

Pfarrerinnen Andrea Klose

Am 1. August tritt Pfarrerin Andrea Klose ihre Stelle in der Kirchgemeinde Sursee an. Am **Samstag, 26. August**, wird sie von Synodalratspräsidentin Lilian Bachmann feierlich in ihr Amt eingesetzt. Der Gottesdienst findet um 14 Uhr in der reformierten Kirche Sursee statt. Dazu und zum anschließenden Beisammensein im katholischen Pfarrzentrum Sursee am Hans-Küng-Platz sind alle ganz herzlich eingeladen. Eine Einladungskarte mit dem Programm wird Anfang August versandt. Das Sekretariat ist dankbar für eine rechtzeitige Anmeldung. Der Kirchenvorstand freut sich sehr, zusammen mit möglichst vielen Kirchgemeindegliedern Pfarrerin Andrea Klose willkommen heissen zu dürfen.



Ruedi Marrer, Dirigentin Katrin Lüthi und Karin Stirnimann.

CHOR

Vereinsversammlung

Am warmen Sommerabend des 7. Juni empfing Karin Stirnimann die Mitglieder des Chors zur Vereinsversammlung im Garten ihres Hauses in Sursee. Nach dem feinen Apéro, gestiftet von Chormitglied Brigitte Sigrist, wurde die Vereinsversammlung unter freiem Himmel abgehalten. Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt und mit Applaus verdankt. Die Präsidentin Karin Stirnimann und der Kassier Ruedi Marrer wurden für eine weitere Amtsperiode in ihren Ämtern bestätigt, und der Vorstand wurde mit Violette Fellmann ergänzt. Auf Antrag aus

dem Verein strich der Chor der Kantorei der Reformierten Kirche Sursee die beiden Worte «der Kantorei» aus seinem Namen. Die Chormitglieder hatten Salate oder Desserts mitgebracht. Kurt Stirnimann bereitete am Grill verschiedene Fleischstücke, Würste und Champignons zu. Bei hervorragendem Essen und angeregten Gesprächen blieben die Sängerinnen und Sänger bis weit nach dem Dunkelwerden sitzen, und Nacht wird es um diese Jahreszeit spät. Aber nicht nur deshalb lohnt sich das Mitmachen: Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen! CHRISTIAN MARTI

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Kurzbericht

Vor der Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 1. Juni, konnte der Rohbau des neuen Kirchgemeindehauses besucht werden. Die hellen Räume fanden grossen Anklang und weckten Vorfreude auf den Bezug. Die Versammlung fand im katholischen Pfarrzentrum statt. Als Gäste konnte Präsident Christian Marti die Surseer Stadträtin Heidi Schilliger Menz und Synodalrat Pfarrer Ulf Becker begrüßen. Traktandiert waren die Jahresberichte und die Jahresrechnung, und alle wurden ohne Gegenstimme genehmigt: Pfarrerin Hannah Treier und Pfarrer Johannes Siebenmann zeigten mit zahlreichen Bildern, wie reichhaltig und bunt das Leben in unserer Kirchgemeinde ist, Pfarrer Ulrich Walther machte sich unter Thema «Umbrüche» Gedanken darüber, wie es ist, wenn das Alte vergangen und das Neue noch nicht vorhanden ist. Pfarrer Hans Weber illustrierte mit Grafiken seiner Arbeitszeiterfassung, wie interessant und vielfältig die Tätigkeiten im Pfarramt sind. Finanzverwalterin Ginette Bättig stellte den wiederum erfreulichen Abschluss der Jahresrechnung vor. Unter Verschiedenem dankte Paula Manz dem Pfarrteam für die regelmässig per E-Mail zugestellten Gedanken zum Tanken. Christian Marti verabschiedete Eric Bartsch, der Ende Mai aus der Synode ausgetreten ist, und stellte seine Nachfolger Gerry Zeilinger vor. Er würdigte Vreni Merk zum nicht alltäglichen 50-Jahr-Dienstjubiläum und wünschte ihr – da sie aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst anwesend sein konnte – im Namen der Kirchgemeinde alles Gute. Ebenso wichtig wie der einstündige offizielle Teil ist das anschliessende gemütliche Zusammensein bei Gesprächen, Brötchen und Getränken im schönen Saal des Pfarrzentrums.

WIR GRATULIEREN
ZUM GEBURTSTAG

- 1. Juli: Schärer Werner, Triengen, 96 Jahre
- 2. Juli: Merz Elisabeth, Rickenbach, 80 Jahre
- 7. Juli: Fattorelli Margrit, Büron, 80 Jahre
- 7. Juli: Stirnemann Irene, Triengen, 85 Jahre
- 7. Juli: Strickler Pia, Nottwil, 95 Jahre
- 8. Juli: Sieber Margaretha, Triengen, 93 Jahre
- 9. Juli: Bolliger Gertrud, Sursee, 92 Jahre
- 12. Juli: Dätwyler Heinz, Nottwil, 80 Jahre
- 13. Juli: Zaugg Elisabeth, Neuenkirch, 80 Jahre
- 17. Juli: Gisler Fritz, St. Erhard, 80 Jahre
- 18. Juli: Böni Annemarie, Nottwil, 85 Jahre
- 20. Juli: Kipfer Willy, Sursee, 80 Jahre
- 21. Juli: Weber Paul, Pfeffikon, 85 Jahre
- 24. Juli: Brunner Marie Elise, Sursee, 95 Jahre
- 30. Juli: Arn Steiger Helene, Nottwil, 80 Jahre
- 6. August: Lerch Johann, Sursee, 91 Jahre
- 7. August: Sigrist Erna, Eich, 80 Jahre
- 10. August: Luchs Margartha, Neuenkirch, 94 Jahre
- 10. August: Koch Klas, Beromünster, 91 Jahre
- 14. August: Gachnang Johannes, Neuenkirch, 90 Jahre
- 18. August: Beyeler Erwin, Winikon, 85 Jahre
- 21. August: Kipfer Peter, St. Erhard, 94 Jahre
- 29. August: Schmitter Verena, Schenkon, 80 Jahre
- 31. August: Bucheli Elly, Neuenkirch, 94 Jahre

ZUR TAUFE

Trüssel Elina, Tochter des Trüssel Andreas und der Trüssel Janine, Beromünster
Bättig Julian, Sohn des Bättig Tobias und der Scheidegger Carmen, Dierikon
Amhof Vanessa, Tochter des Amhof Christian und der Amhof Ramona, Winikon